

Werner Illsinger

## Jahresrückblick 1995

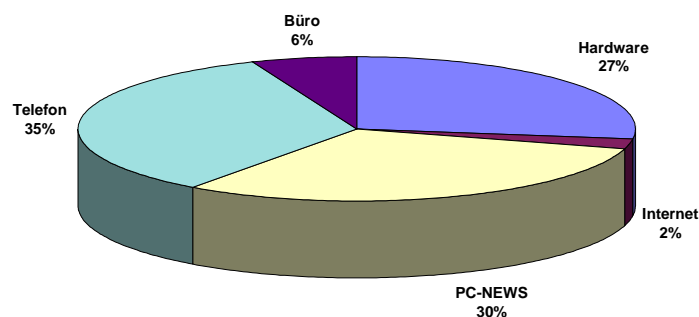
Wieder ist ein Jahr vergangen, und es wird Zeit noch einen Blick auf das alte Jahr zu werfen, bevor wir uns ins neue Jahr stürzen.

Unser Verein ist nun etwa eineinhalb Jahre alt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 350 angewachsen. Außerdem benutzen ca. 190 Mitglieder unseres Partnervereines PCC-TGM unsere Vereinseinrichtungen.

Was haben wir 1995 erreicht?

- **Zwei V.34-Modem Sammelbestellungen**  
bei der unsere Mitglieder zu günstigen Konditionen V.34 Modems erstehen konnten.
- **V.34-Zugang zur Mailbox**  
Anfang des Jahres wurde unter der Telefonnummer 810-17-08 ein V.34-Zugang für unsere Mitglieder eingerichtet.
- **Fidonet/Internet Gateway**  
Mitte des Jahres ist unser Fidonet/Internet Gateway in Betrieb gegangen. Damit sind alle Benutzer unserer Mailbox auch via e-mail aus dem Internet leicht erreichbar.
- **Listserver**  
Zur Verteilung von Informationen im Internet und Fidonet haben wir einen Listserver in Betrieb genommen. Der Listserver ist unter `listserv@ccc.or.at` erreichbar.
- **WWW Server**  
Unter `http://www.ccc.or.at` ist unser brandneuer World Wide Web Server erreichbar.

Für unsere Mitglieder ist sicherlich auch interessant, wofür wir Ihr Geld ausgegeben haben:



Die größten Brocken (jeweils fast ein Drittel) machen unsere Clubzeitung **PC-NEWS<sub>edit</sub>**, die Telefonkosten für Mailbox sowie das Internet-Gateway und Hardwareanschaffungen aus.

## Ausblick 1996

Wir möchten alle Modems der Mailbox auf V.34 umrüsten, damit mehr V.34 Lines zur Verfügung stehen.

Wir haben vor, im Jahr 1996 unsere Mailbox via Standleitung ans Internet zu bringen. Damit wird die Mailbox auch aus dem Internet via Telnet erreichbar sein. Auch können dann die Files auf der Mailbox via FTP transferiert werden.

Auch unseren WWW-Server werden wir 1996 weiter ausbauen. Lesen Sie dazu den Artikel über unseren WWW-Server in diesem Heft.

Wir würden auch gerne einen kostengünstigen Vollzugang für das Internet schaffen, damit unsere Mitglieder nicht nur über e-mail erreichbar sind, sondern auch beispielsweise im World Wide Web surfen können. Über unsere Aktivitäten auf diesem Gebiet werden wir in einer der nächsten Ausgaben der **PC-NEWS<sub>edit</sub>** berichten.

## CCC Mailing-Lists

Eine Mailing-List ist ein automatischer Verteilmechanismus im Internet, der es erlaubt, eine Nachricht an die Teilnehmer einer Mailing-List zu verschicken. Die Mailing-List ist eine Liste von e-mail Adressen. Wenn eine Nachricht an diese Liste geschickt wird, wird die Nachricht an alle, die in dieser Mailing-List eingetragen sind, weitergeschickt. Benutzer können sich selbst per e-mail in diese Verteilerliste aufnehmen, aber auch wieder löschen.

Wenn Sie regelmäßig Informationen über den CCC bekommen wollen und eine e-mail Adresse besitzen, können Sie die Mailing-List wie folgt bestellen (subscriben):

Senden Sie eine Message an `listserv@ccc.or.at` und geben sie im Body der Nachricht `subscribe cci nfo` an. Der Betreff (Subject) der Nachricht kann leer bleiben. Die Mailing-List kann mit dem Befehl `unsubscribe cci nfo` wieder abbestellt werden.

Zur Information für unsere Teilnehmer am FidoNet. Alle Nachrichten der Mailinglist `cci nfo` werden auch in die Fidonet-Area `CCC.AUS` gepostet.

Neben der Informationsverteilung über den CCC (`cci nfo`) gibt es noch weitere Mailing-Lists, die auch schon in der letzten Ausgabe vorgestellt wurden. Die Mailing-Lists `agtk` (Arbeitsgemeinschaft Telekommunikation), `pcniffo` (vormals `pcnews`) sind moderierte Listen, d.h. der teilnehmende Leser kann nur dann einen Diskussionsbeitrag einbringen, wenn er eine Message an den Moderator der Liste, hier an Martin Weissenböck (`mweissen@pi ng.at` oder `2:310/1.35`) schickt. Das hat den Vorteil, daß die Informationen in einer sehr übersichtlichen Art ankommen und ohne Nachbearbeitung gut archiviert werden können. Parallel zu den Internet-Mailing-Lists wird ein FIDO-Echo geführt, das auch alle Inhalte der Mailing-Lists enthält und darüberhinaus auch Diskussionsbeiträge der Teilnehmer. Hier die Übersicht:

| Mailing-List         | Fido-Echo               | Moderator   |
|----------------------|-------------------------|---|
| <code>agtk</code>    | <code>AGTK.AUS</code>   | Martin Weissenböck ( <code>mweissen@pi ng.at</code> , <code>2:310/1.35</code> ) |
| <code>ccc</code>     | <code>CCC.AUS</code>    | Werner Illsinger ( <code>illsi n@ccc.or.at</code> , <code>2:310/1.0</code> )    |
| <code>pcniffo</code> | <code>PCNEWS.AUS</code> | Franz Fiala ( <code>pcnews@atnet.at</code> , <code>2:310/1.36</code> )          |

## World Wide Web Server des CCC

Wir haben das Spektrum unserer Online-Dienste zusätzlich zu unserer Mailbox und dem Listserver nun noch um einen eigenen World Wide Web Server erweitert. Der URL unseres Servers ist:

`http://www.ccc.or.at`

Informationen über unseren Server finden Sie in einem gesonderten Artikel in diesem Heft. **CCC**-Mitgliedern bieten wir die Gelegenheit, sich mit einer Seite auf unserem WEB-Server vorzustellen.

## Sammelbestellung V.34 Modems

Mittlerweile konnte die dritte Sammelbestellung von V.34-Modems abgewickelt werden. Diesmal wurden ca.

20 Suprafax V.34 (zu ÖS 2.690,-)

bestellt. Der Versand erfolgte zwischen Weihnachten und Neujahr. Wir denken, sodaß mittlerweile der Bedarf an V.34 Modems bei unseren Mitgliedern ziemlich gesättigt sein sollte. Wir werden daher die nächste Sammelbestellung für Modems erst wieder bei Bedarf abhalten.

Falls Sie Interesse an einer Sammelbestellung für V.34-Modems haben, kontaktieren Sie uns bitte unter `office@ccc.or.at`, in der Mailbox oder per Postkarte an den **CCC**.

## Clubabend-IBM

Unser Clubabend zum Thema Internet fand bei IBM (Haus Lasalle - großes Auditorium) statt. Vortragender war unser Präsident Werner Illsinger, der über Internet im allgemeinen referierte (einen entsprechenden Abdruck des Vortrages finden Sie in diesem Heft). Herr Hasehek berichtete über das Dienstleistungs- und Serviceangebot der IBM im Bereich Internet. Leider war eine Online-Verbindung ins Internet aufgrund eines technischen Problems nicht möglich. Um dennoch praktisch etwas vorzeigen zu können, wurden kurzerhand die HTML-Dateien auf einem IBM-internen WWW-Server installiert. So konnten wir wenigstens den CCC-Server im Echtbetrieb vorzeigen. Wir wollen auf diesem Wege der Firma IBM für die Gastfreundschaft und Bewirtung herzlichen Dank aussprechen.

## Clubabend-Microsoft

Vortragender beim Microsoft-Clubabend war Herr Bernhard Bielesch, Product Manager BSD/DD von Microsoft. Er präsentierte auf 54 Overhead-Folien ein Prognose der Produktentwicklung der Microsoft-Produktpalette und des MSN (Microsoft Network). Zum Nachlesen können Leser der PCNEWS alle Folien auf PCN-DSK-497 im Power-Point-Format beziehen.

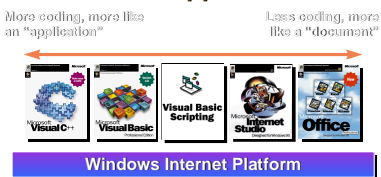
### Technical Strategy

- ◆ Move to Internet standard system
  - ◆ TCP/IP, HTML/HTTP, NNTP, SMTP/MIME, IRC, etc.
- ◆ Built on Windows Internet Platform
  - ◆ Internet Information Server
  - ◆ Publishing tools
  - ◆ Converge MSN client software
- ◆ MSN viewable by other browsers
- ◆ New value-added services

Hauptentwicklungsrichtung ist die Schaffung des Internet-Zugangs in Europa, die Herstellung weitgehender Kompatibilität mit den bekannten Internetdiensten und Reduktion des proprietären Anteils des Zugangs. Ein wichtiger Gesichtspunkt ist die Zusammenarbeit mit den sogenannten Content-

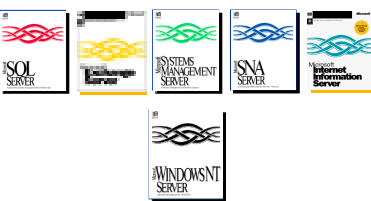
Providern (Informationsanbietern).

### Microsoft Authoring Tools For Internet Applications



aus OS/2 bekannten REXX, stark an C++ angelehnt. Wichtig ist auch, daß in allen zukünftigen Office-Applikationen direktes Publishing im Internet möglich sein wird, so wie das jetzt schon beim Word Internet Assistant der Fall ist.

### Microsoft® BackOffice™ First integrated server suite



Bei der Serverlinie ist die wichtigste Neuerung der *Internet Information Server*, der als getrenntes Produkt erhältlich sein wird aber später auch als Bestandteil des *Windows NT Server* ausgeliefert werden wird. Der *Exchange Server* ist eine Hilfe, Informationen im Intranet (in-House) zu verteilen.

## Produktentwicklung

- 1) Integration von Internet Technologie in alle Microsoft Applikationen. Alle Office-Produkte sollen „Authoring-Tools“ im Internet werden. (ähnlich Microsoft Word Internet Assistant).
- 2) Mit den Softwareentwicklungstools soll es möglich sein, auch Applikationen für das Internet zu schreiben.
- 3) In den NT-Server wird der Microsoft-Internet-Server integriert. Daher: Microsoft Windows NT Server wird in Zukunft automatisch die Software für Web-Server, FTP Server, etc. integriert bekommen.
- 4) Secure Internet: Derzeit gibt es zur verschlüsselten Übertragung im Internet mehrere konkurrenzierende Standards (Netscape (Visa), Microsoft (Mastercard), IBM ...). Es ist zu erwarten, daß sich alle

Hersteller auf einen gemeinsamen Standard einigen, der es dann ermöglicht, gesichert Geldtransaktionen über's Internet durchzuführen. In diesem Segment sind sowohl Client (z.B. MS Money als auch Serverapplikationen (Merchandising Server) zu erwarten.

- 5) Java: Microsoft hat von Sun eine JAVA-Lizenz erworben und wird die JAVA Technologie in ihre Browser integrieren. Bei JAVA handelt es sich um eine Erweiterung des derzeitigen World Wide Web. Dabei werden in einer C-artigen Sprache Programme entwickelt, die mit einem Compiler auf einen Pseudo-Maschinencode umgesetzt werden, die dann auf jedem JAVA- Browser ablauffähig sind. Da auch andere Firmen großes Interesse an JAVA zeigen (Netscape, IBM, ...) ist zu erwarten, daß sich JAVA im Internet als Standard durchsetzt. Microsoft will seine Applikationen so designen, daß auch Visual Basic (statt der derzeitigen C-artigen Sprache) als Programmiersprache für JAVA Programme eingesetzt werden kann.

## MSN (Microsoft Network)

- 1) MSN wird auf Internet-Technologie umgestellt.
- 2) MSN wird auch über das Internet erreichbar sein (Zugang über "normale" Internet Provider wird möglich sein).
- 3) MSN wird für Mitglieder besondere Inhalte bereitstellen, die nur via Userid/Password erreichbar sein werden (so z.B. Updates von Programmen o.ä.).
- 4) Der Preis von MSN wird in etwa gleich bleiben.
- 5) MSN Kunden werden MSN auch als Internet Provider verwenden können. Das Netzwerk wird von Microsoft derzeit stark ausgebaut (vor allem in Europa) um das Antwortzeitverhalten zu verbessern.

## Server beim CCC

Der CCC verteilt sein Internet-Gateway bereits an mehrere FIDO-Boxen, die allesamt die Endung ccc. or. at erhalten. Der vorangestellte Name kennzeichnet die jeweilige Box.

| Internet Rechner    | FidoNet     |
|---------------------|-------------|
| hmv.ccc.or.at       | 2:310/1.0   |
| yourbox.ccc.or.at   | 2:310/102   |
| dtp.ccc.or.at       | 2:316/3     |
| silvretta.ccc.or.at | 2:318/1     |
| pleasure.ccc.or.at  | 2:313/30    |
| schurli.ccc.or.at   | 2:314/6     |
| dream.ccc.or.at     | 2:313/23    |
| bubble.ccc.or.at    | 2:310/75    |
| cia.ccc.or.at       | 2:313/37    |
| jb.ccc.or.at        | 2:313/2     |
| chaos.ccc.or.at     | 2:310/25    |
| dorf.ccc.or.at      | 2:313/24    |
| bg13f.ccc.or.at     | 2:310/1.122 |
| brg14.ccc.or.at     | 2:310/1.12  |
| grg21.ccc.or.at     | 2:310/1.151 |

## Special Users beim CCC

|                      |   |
|----------------------|---|
| listserv@ccc.or.at   | Verteilt Nachrichten  |
| office@ccc.or.at     | Büro des CCC --> Werner Illsinger                                 |
| pcnews@ccc.or.at     | PC-NEWS --> Franz Fiala   |
| postmaster@ccc.or.at | Postmaster des CCC --> W. Illsinger                               |
| agtk@ccc.or.at       | Listserver: AGTK - Liste  |
| agtkkurs@ccc.or.at   | Listserver: AKTK-InterNet Kurs Liste                              |
| adinfo@ccc.or.at     | Listserver: ADIM Liste  |
| ammu@ccc.or.at       | Listserver: AMMU Liste (Mathematik)                               |
| pcinfo@ccc.or.at     | Listserver: PC-NEWS Liste   |
| ccinfo@ccc.or.at     | Listserver: CCC Liste   |
| gateinfo@ccc.or.at   | Schickt Info's über das Gateway                                   |
| ccc@ccc.or.at        | Schickt automatisch CCC-Info's                                    |
| echo@ccc.or.at       | Schickt jede Nachricht wieder zurück (zum Testen der Verbindung). |

# Das CCC-Internet-Gateway

Zuerst sollten Sie wissen, daß im FidoNet eine Liste der Gateways von 1:1/31 verwaltet wird. Man kann den Magic-Namen „GATEWAYS“ benutzen, um von 1:1/31 eine Liste der verfügbaren Gateways zu erhalten. Als Benutzer des CCC-Gateways brauchen Sie das nicht wirklich ausführen, die folgende Prozedur erklärt die erforderlichen Schritte:

## I. Vom FidoNet ins InterNet

Sie brauchen:

1. Die vollständige Internet-Adresse
2. Die FidoNet-Adresse des UUCP-Gateways (= 2:310/1)

Die beiden ersten Punkte erhalten Sie vom Empfänger oder wissen Sie bereits. Als on-line User in einer FIDO-Box führen Sie folgende Schritte aus:

1. Gehen Sie in das NetMail-Area der Fido-Box
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein:
3. Schreibweise 1

```
+-----+
| From:  Joe User
| To:    UUCP           2: 310/1
| Subj:  Beliebige Betreff
+-----+
> | to: account@site.name.on.internet
|
| Hier steht die Nachricht
```

Verwenden Sie als Adressaten nicht etwa „SysOp“ oder „postmaster“, um durch das Gateway zu gehen. Der häufigste Fehler, der gemacht wird ist, daß der Benutzername in „To:“ nicht UUCP ist. Die allererste Zeile muß die Internet-Adresse des Empfängers im Format

To: username@machi ne. domai n

gefolgt von einer Leerzeile enthalten. Das „To:“ ist vorgeschrieben und muß in der ersten Spalte stehen. Es darf nichts weiter in dieser Zeile stehen. Inkudieren sie keinesfalls den vollen Namen, der möglicherweise bei der Nachricht aus dem Internet in Klammern beigefügt ist.

### Alternative Schreibweise

```
+-----+
| From:  Joe User
| To :   account@site.name  2: 310/1
| Subj:  Beliebige Betreff
+-----+
> |
| Hier steht die Nachricht
```

Achten Sie darauf, daß Sie diese Nachricht tatsächlich im NetMail-Area schreiben. Schließen Sie die Adressen nicht in Anführungszeichen oder spitze Klammern ein. Jede email, die die Adressaten (oder auch nur Teilstrings) 'l i s t s e r v', 'f t p m a i l', 'b i t f t p' oder 'm a j o r d o m o' enthält, werden unterdrückt und zum Sender zurückgeschickt. Der Rest der Nachricht wird wie üblich eingegeben und wird gesendet. Bei Problemen kontaktieren Sie ihren lokalen Sysop oder senden Sie eine Nachricht an den Postmaster des Gateway-nodes. Im Falle von 2: 310/1 senden Sie an „postmaster“.

## II. Vom InterNet zum FidoNet

Um eine Nachricht aus dem InterNet ins FidoNet zu schicken, brauchen Sie:

1. Die Node-Nummer des FidoNet-Systems in dem der Empfänger einloggt.
2. Den exakten Namen des Empfängers unter dem er in dieser Box bekannt ist.

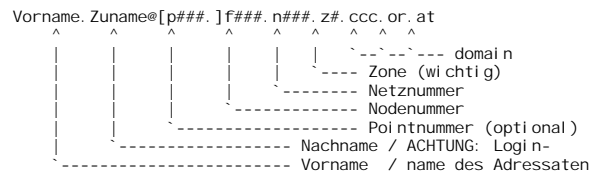
Beispieladresse: 2: 318/1. 99 Max Mai er

Ausgesprochen heiße unsere Beispiel-Adresse Zone 2, Netz 318, Fido-Node 1, Point 99.

Die Adresse von His Master's Voice ist zum Beispiel 2: 310/1. 0 ist Zone 2 (Europa), Netz 310 (Österreich-Wien), FidoNode 1, Point 0.

### Form 1

Um Ihren FidoNet-Partner anzuschreiben verwenden Sie folgende Schreibweise:



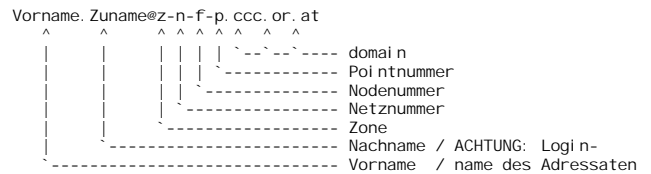
Die Point-Nummer muß nur angegeben werden, wenn sie nicht Null ist. Für unser Beispiel lautet daher die Adresse:

Max. Mai er@p99. f1. n318. z2. ccc. or. at.

Beachten Sie, daß diese Schreibweise für alle FidoNet-Internet-Gateways verwendbar ist.

### Form 2

Für das Internet-Gateway von His Master's Voice kann man auch die etwas einfachere Schreibweise



verwenden. Für unser Beispiel lautet daher die Adresse:

Max. Mai er@2-318-1-99.ccc.or.at.

□

Die (10) eindeutigsten Hinweise, an denen Du erkennst, daß Du Dich zu viel mit dem FidoNet beschäftigst.

1. Bei der Planung Deines Hauses vergißt Du den Briefkasten.
2. Die Telekom bedankt sich bei Dir für das tolle Betriebsfest, das sie dank Deiner letzten Telefonrechnung ausrichten konnte.
3. Du fragst den Kellner beim Point-Sysop-User-Stammtisch, ob er Dir ein Bier posten könnte.
4. Das erste Wort deines Sohnes: „Point“.
5. Du veranstaltest eine Fete. Ort: Multiline Chat der Mailbox.
6. Du glaubst, @2:24... wäre Dein Nachname.
7. Du suchst bei Deiner Frau verzweifelt nach einer TAE-Steckdose.
8. Bei der Frage nach den zehn Geboten beginnst Du regelmäßig: 1. Ich soll zur ZMH nicht pollen ...
9. Als Dir Claudia Schiffer ihre Maße verrät, versuchst Du sie unter Claudia Schiffer@90:60/90 zu erreichen
10. Du kippst ständig Deinen Kopf um 90 Grad nach links, um zu prüfen, ob jemand eine witzige Bemerkung gemacht hat :-). □